



Protokoll Schulelternratssitzung vom 07.09.2016

- Leitung:** Peter Ruppert
- Protokoll:** Marlene Plate
- Ort:** Gymnasium Athenaeum Stade, Aula
- Uhrzeit:** Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.35 Uhr
- Anwesende:** 39 Elternvertreter
Herr Horn bis TOP 3
-

TOP 1 Begrüßung

- Herr Ruppert begrüßt alle Anwesenden zur 1. Sitzung des Schulelternrates im Schuljahr 2016/2017.
- Es sind 2 Eltern anwesend, die nicht als Elternvertreter gewählt sind.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 25.05.2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Schulleiters - Herr Horn

- Herr Horn berichtet über die stattgefundenen Klassenfahrten am Anfang des Schuljahres. Fahrten für die Klassen 7, 9 und 11 finden im nächsten Schuljahr vor den Herbstferien statt. Der Zeitraum direkt nach den Sommerferien hat sich als nicht so günstig erwiesen. Zudem gibt es die „Kennenlernfahrten“ für die 5. Klassen, die Römerfahrt, die Studienfahrten, Ski- und Surfkursfahrten und Schüleraustausche mit Frankreich und Spanien. Ob in Zukunft diese Vielzahl aufrechterhalten werden kann, ist fraglich. Das Kultusministerium hat die Reisekostenerstattung für die begleitenden Lehrkräfte erhöht, das Budget insgesamt jedoch nicht.



- Die Lehrerversorgung beträgt 97,8 %. Es wird 100 % Unterricht erteilt durch Mehrarbeit. Unterrichtsausfall gibt es trotzdem durch wiederkehrende kurzfristige Erkrankungen.
- Durch Abordnungen von anderen Schulen und Neueinstellungen gibt es weiterhin eine Diskontinuität in den Klassen.
- Auf Initiative des Schulelternrats in Abstimmung mit der Schule findet für alle 6. Klassen ein Smiley e. V. Workshop zum Thema „Whatsapp, Instagram, Facebook...“ statt. In diesem Jahr gibt es zudem eine Lehrerfortbildung und einen Infoabend für alle interessierten Eltern am 21.09.2016 um 19:00 Uhr in der Aula.
- Alle wichtigen Termine stehen auf der Homepage. Herr Horn ermuntert, sich regelmäßig dort zu informieren.
- In Absprache mit dem Schulträger, dem Landkreis Stade, wird dieses Schuljahr das Bootshaus saniert. Es wird eine ergänzende Belegung mit anderen Interessenten angestrebt, um das Bootshaus überhaupt behalten zu können.
- Der Altbau wird unter dem Punkt Brandschutz nach und nach saniert. In diesem Zuge sollen möglichst auch Schönheitsreparaturen mit erledigt werden.
- Die neuen 5. Klassen sind 7-zügig. Das Athenaeum hat einen sehr guten Ruf bei den Eltern.
- Herr Horn bittet die Eltern, gemeinsam mit ihren Kindern zu überlegen, welche Interessen es für Arbeitsgemeinschaften gibt.

Herr Ruppert dankt für die Ausführungen und Herr Horn verlässt die Sitzung.

TOP 4 Bericht des SER-Vorstandes - Herr Ruppert

- Herr Ruppert bittet, die Fahrtkostenerstattungen durch den Landkreis dem Schulelternrat zur Verfügung zu stellen.
- Ein Lehrer der Schule kandidiert bei der Kommunalwahl für die AfD. Hierüber gab es Unruhe in der Elternschaft. Der Schulleitung ist die Brisanz bewusst, jedoch ist die AfD eine zugelassene Partei. Solange die Lehrkraft sich im Unterricht neutral verhält, gibt es seitens der Schule kein Eingreifen.
- Frau Mahdi erläutert, dass ein zusätzliches Mitglied in den Schulelternrat aus der Gruppe der Eltern von ausländischen Schülern gewählt werden kann. Dieses ist an Schulen möglich, wenn mindestens 10 ausländische Schüler die

Schule besuchen. Die Eltern der ausländischen Schüler wählen in ihrer Gruppe noch ihren Vertreter.

- Frau Gafert spricht nochmals den Smiley e.V. Elternabend an und wirbt aus eigener Erfahrung für den Besuch. Eine Einladung erhalten Eltern der 6. Klassen, die Veranstaltung ist aber offen für Eltern aller Klassenstufen. Der Termin wird noch auf der Homepage veröffentlicht.
- Herr Ruppert fragt, welche Erwartungen und Ideen es an den Schulelternratsvorstand gibt und nennt als Beispiele:
 - Grundlagen der Elternarbeit
 - Mehr Infos an die Eltern der 5. Klassen
 - Treffen der Elternvertreter eines Jahrgangs
 - Anregungen für Klassenfahrten und Wandertage
 - Informationen zu Jugendbildungsmessen und Auslandsaufenthalten
 - Workshops

Bei dieser Auswahl handelt es sich um Ideen. Wenn der Wunsch besteht, dass der Vorstand des SER in eine dieser Richtungen aktiv werden soll, so muss dieses an den SER herangetragen werden. Der Kontakt kann per E-Mail aufgenommen werden unter: SER@athenaeum-stade.de

Sollten keine Rückmeldungen beim Vorstand eingehen, wird sich der Vorstand nicht mit weiteren Themen beschäftigen. Er bittet, dies auch in den Klassen zu verbreiten.

- Herr Ruppert erläutert die Einnahmen und Ausgaben im Kassenbuch des Schulelternrats.

TOP 5 Wahlen SER

Die Wahlleitung übernimmt Herr Ruppert. Er weist darauf hin, dass für alle Wahlen nur die Mitglieder des Schulelternrats wahlberechtigt sind. Jeder hat pro Klasse, in der er gewählter Elternvertreter oder Stellvertreter ist, eine Stimme. Auf Nachfrage gibt es keinen Wunsch für eine geheime Wahl, daher wird die Wahl offen per Handabstimmung durchgeführt. Wo es nicht mehr Kandidaten als zu wählende Mitglieder gibt, wird in Blockwahl gewählt. Bei einer Stichwahl entscheidet die Stimmenmehrheit.



SER Vorstand: Nach der Wahl der Mitglieder des SER Vorstands übergibt Herr Ruppert die Wahlleitung für die Wahl des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden an Jens Anderson.

Herr Ruppert wird zum Vorsitzenden wiedergewählt. Herr Maikranz wird in Abwesenheit zum stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt. Von ihm liegt eine schriftliche Bereitschafts-Erklärung vor.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Die Ergebnisse sind auf der Seite des SER eingestellt.

- TOP 6 Wahlen**
- Gesamtkonferenz
 - Ausschüsse und Fachkonferenzen
 - Stadelternrat und Kreiselternratsdelegierte

Herr Ruppert übernimmt wieder die Wahlleitung.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Die Ergebnisse sind auf der Seite des SER eingestellt.

TOP 7 Berichte

Konferenzen und Ausschüsse:

Geschichte: Besuch im Staatsarchiv; Schwerpunkt im Abi dieses und nächstes Jahr ist Luther. Eine gravierende Änderung ist, dass im ersten Halbjahr Jahrgang 12 ab Abitur 2018 nur eine Klausur geschrieben wird.

Sport: Hauptthema war der Schwimmunterricht in Klasse 5 und 7. In 7 können einige immer noch nicht schwimmen, eine Lehrkraft ist dadurch komplett gebunden. Hier soll im Vorwege ein Hinweis auf die Schwimm AG erfolgen, damit möglichst alle in Klasse 7 schwimmen können.

Spanisch: Die neu eingeführte Sprachprüfung wird von den Lehrern sehr gut vorbereitet.

Physik: Großes Thema war die Umstrukturierung der Blöcke von G8 auf G9. Aufgrund negativer Erfahrungen mit Einzelstunden wird der Unterricht künftig wieder

in Doppelstunden erteilt. Ein neues Lehrbuch soll eingeführt werden, hierzu wurde eine Arbeitsgruppe gegründet

Darstellendes Spiel: Die Bühne und der Backstage Bereich müssen aufgrund des Brandes im Stockwerk darunter umfangreich saniert werden. Ebenso muss die komplette Garderobe gereinigt werden. Der Etat für Fortbildungen ist von der Schule stark reduziert worden. Neue Lehrer sollen gewonnen werden für eine Ausbildung zur DS Lehrkraft, dies ist aufgrund von Abgängen notwendig. Der Punkt der Finanzierung muss geklärt werden.

Es fanden wieder diverse Aufführungen statt und es gab ein regionales Theater-treffen, das das Athenaeum ausgerichtet hat.

Aus dem Schulvorstand - Herr Mayer: Die Neuerarbeitung des Schulprogramms hat sich hingezogen. Es gibt jetzt einen Entwurf. Der Schulvorstand wird in seiner nächsten Sitzung darüber beraten, dann muss das neue Schulprogramm in der Gesamtkonferenz beschlossen werden. Geplant ist, das Schulprogramm jährlich neu fortzuschreiben. Herr Mayer erläutert kurz den Inhalt. Nach Beschluss wird es in der nächsten Sitzung detailliert vorgestellt.

TOP 8 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen



Peter Ruppert

Leiter der Sitzung



Marlene Plate

Protokollführung